



SILK ROAD

ARMENIA

A signature of excellence

OSTERN in ARMENIEN

17.04.2019- 24.04.2019

.-950 Euro/2 Personen



Armenien wird als „Wiege des Christentums“ gekennzeichnet. Das Christentum durchdrang die armenische Kultur tief und ist gestaltgebend mit der Natur des Landes verflochten, in der uralten Einsiedeleien und Kreuzsteine in den fernen Bergen und malerischen Orten verstreut sind. Eine Reise nach Armenien bedeutet den spirituellen und geistlichen Atem des Landes zu erleben, zahlreiche Kirchen und Klöster zu besichtigen. Hier war der Schauplatz der legendären Landung der Noahs Arche, hier entstand die älteste Nationalkirche der Welt und eine der wichtigsten Handelsrouten des Mittelalters, die Seidenstraße, führte quer über das armenische Hochland. Schnell wird man in Armenien auch das Duduk, ein Musikinstrument aus Aprikosenholz kennenlernen, welches vor allem von der Landbevölkerung begeistert gespielt wird. Mit den Klöstern Haghpats und Sanahin, dem Kloster von Geghard im Oberen Azat-Tal sowie der Kathedrale und den Kirchen von Echmiatsin und der archäologischen Fundstätte von Zvartnots verfügt Armenien über drei Welterbestätten. Eine Rundreise durch Armenien ist auf jeden Fall eine wichtige Station auf der Weltreise durch das Welterbe der Unesco. Kreuzsteine können Sie bei Ihrem Besuch ebenfalls bewundern. Die sog. Chatsch'khare sind schöne Beispiele armenischer Steinmetzkunst und zugleich Zeugnisse christlichen Glaubens. Erleben Sie das heilige Ostern im ersten christlichen Land, das man Armenien nennt.

17.04.2019/ TAG 1: Anreise

Ankunft im Internationale Flughafen Svartnots, Yerevan. Empfang durch die Reiseleitung, Transfer zum Hotel und **Übernachtung und Yerevan.**

18.04.2019/TAG 2: Gründonnerstag / Yerevan Stadtrundfahrt

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Nach einer kurzen Pause beginnt die Tour in der Stadt Yerevan. Die Stadt Yerevan wurde von König Argishti in 782 v.Chr gegründet. Sie erleben die Schönheit der alten Hauptstadt mit ihren Kontrasten. Besuch des Museums der altarmenischen Handschriften Matenadaran. Wir werden das Genoziden Museum und die Gedenkstätte besuchen. In der armenisch-apostolischen Kirche erleben wir die eindrucksvolle Zeremonie der Fußwaschung, bei der Geistliche - der Tradition folgend, als Ausdruck christlicher Demut - Männern oder kleinen Jungen die Füße waschen. Am Abend werden wir der „Lichtlöschung“ zeitweise beiwohnen. Tagesausklang an der Kaskade mit wunderschönem Blick auf die Stadt Yerevan. Abendessen in einem traditionellen Restaurant. **Übernachtung in Yerevan.**

“Silk Road Armenia” LLC; Tel: +37477 793 735;

e-mail: german@silkroadarmenia.am Web: www.silkroadarmenia.am



SILK ROAD

ARMENIA

A signature of excellence

19.04.2019/TAG 3: Karfreitag / Yerevan- Saghmosavank – Hovhanavank – Yerevan

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Fahrt nach Ashtarak. Besuchen Sie zwei schöne Klöster- Saghmosavank und Hovhanavank. Mittagessen in einem lokalen Haus, wo Sie das Zubereiten der armenischen Pasta "Arishta" und des traditionellen Gebäcks "Gata" miterleben und auch mitmachen können. Auch werden Sie, wie es in der Tradition ist, Teilnahme an der Färbung der Ostereier haben. Das Ei symbolisiert ein neugeborenes Leben, die Auferstehung Christi. Rückfahrt nach Yerevan. Abendessen in einem schönen Restaurant. **Übernachtung und Yerevan.**

20.04.2019/TAG 4: Ostersonntag / Yerevan- Khor Virap – Noravank - Yerevan

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Besuche zum Kloster Khor Virap („Tiefe Grube“), wo Gregor der Erleuchter 13 Jahre gefangen gehalten wurde, bis er zum ersten armenischen Katholikos ernannt wurde. Zusammen mit den Gläubigen feiern wir den Ostergottesdienst. Es ist eine sehr bekannte und beliebte touristisches Ziel in Armenien. Weiter geht es in den roten Felsen gelegenen Noravank Kloster (13.-14. Jh.). Die architektonischen Feinheiten der armenischen Baukunst des 13. Jahrhunderts und auch prachtvolle Reliefe geben dem Kloster besondere Schönheit. **Übernachtung und Yerevan.**



21.04.2019/TAG 5: Ostersonntag / Yerevan- Edschmiatsin- Svartnots- Yerevan

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Heute führt die Tour in das heilige Zentrum der Armenier Edschmiatsin, wo der Sitz des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche ist. In Edschmiatsin besichtigen Sie die Hripsime Kirche (7. Jh.) und die Hauptkathedrale (301-303, UNESCO-Weltkulturerbe). Besuch des Gottesdienstes, bei dem die sakralen Gesänge erklingen. Auf der Rückfahrt nach Yerevan Besichtigung der Ruinen der ersten armenischen Rundkirche Svartnots (7. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe), die als ein Meisterwerk der armenischen frühmittelalterlichen Kultur gilt. Besuch des Kunsthandwerkmarktes "Vernissage" in Yerevan, eine gute Gelegenheit, die zeitgenössische Kunst Armeniens kennenzulernen. **Übernachtung und Yerevan.**

22.04.2019/TAG 6: Ostermontag / Yerevan- Haghpat – Sanahin – Yerevan

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Fahrt in die zweitgrößte Stadt Alaverdi. Besichtigung der Klöster Haghpat und Sanahin (beide 10.-13. Jh.). Beide Klöster stehen auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste. Im Kloster Haghpat werden Sie auch den Allerlöserkreuzstein bewundern. Die Erlöser-Kirche in Sanahin und die Heiligkreuzkirche in Haghpat (10. Jh.) sind von der Königin Chosrovanusch gestiftet, deren Söhne im Giebelfeld der Ostfassade dieser Kirchen dargestellt sind. Architektonisch beeindruckend sind in beiden Klöstern die Bibliotheksräume, die während der Mongolenherrschaft ein trauriges Schicksal erlebt haben. Wir bewundern den Kreuzstein Tutewordu in Sanahin und den Allerlöserkreuzstein in



SILK ROAD

ARMENIA

A signature of excellence

Haghpat. Einzigartig schön ist der Glockenturm in Haghpat, der auf dem höchsten Punkt der Klosteranlage steht.
Übernachtung und Yerevan.

23.04.2019/TAG 7: Yerevan- Garni- Geghard- Sevan – Yerevan

Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen

Wir nehmen Fahrt zum Höhlenkloster Geghard (13. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe) – eine malerische Klosteranlage, teils geschnitten aus einem Monolithfelsen. Die Tour führt weiter zum einzig erhalten gebliebenen heidnischen Tempel Garni (1. Jh.). Von hier an bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Garni Schlucht. Bei einer Gastfamilie in einem Dorf erleben Sie die Herstellung des traditionellen Fladenbrottes Lavasch, das im landestypischen Lehmofen („Tonir“) gebacken wird. Weiterfahrt zum Sevansee (1900m ü. M.) – der „blauen Perle Armeniens“. In Sevan besuchen wir das auf einer Halbinsel malerisch gelegene Sevanavank Kloster (9. Jh.), das lange Zeit als Verbannungsort des armenischen Adels diente. Hier können wir bei der Liturgie teilnehmen. Abendessen in einem traditionellen armenischen Restaurant mit armenischer Volksmusik. **Übernachtung und Yerevan.**

24.04.2019/TAG 8: Abreise

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

Im Preis enthalten sind:

- Verpflegung lt. Programm
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- deutschsprechende Reiseleitung
- eine Flasche Wasser pro Person pro Tag
- alle Transfers/Exkursionen in komfortablem Bus mit K/A
- Unterkunft im Doppelzimmer (4* Hotel/ **Imperial Palace** oder ähnliche)

Nicht im Preis enthalten sind:

- Flug
- Versicherung
- Alkoholgetränke
- persönliche Ausgaben
- nicht erwähnte Mahlzeiten